

DaF-Studium

Beitrag von „Daya“ vom 28. Mai 2011 23:20

Hallo,

ich hoffe ihr nehmt es mir nicht übel, dass ich mich hier angemeldet habe, obwohl kein Lehrer oder Lehramtsstudent. Aber nachdem ich nach ausgiebiger Internetrecherche plus Beratungsgespräch an der Uni nun immer noch nicht 100% überzeugt bzw. beraten bin, möchte ich mich gerne, in Hoffnung auf Informationen aus einer anderen Quelle oder aufgrund von Erfahrungen, an euch wenden. Es geht um folgendes:

Ich interessiere mich für das Unterrichten, jedoch eher in der Erwachsenenbildung (Sprachinstitute usw.) als an Regelschulen (wobei ich das nicht völlig ausschließe).

Wie die Überschrift ja schon verrät interessiert mich hier im Besonderen das DaF-Studium, aufgrund verschiedener Motivationen. Leider liest man im Internet überwiegend negative Erfahrungsberichte darüber. Schlechte Berufsaussichten, unterbezahlte "Anstellungen" (überwiegend auf Honorarbasis) und dergleichen, sind Beschreibungen für den DaF-Beruf.

Nun meine Fragen:

- Lohnt es sich ein Lehramtsstudium zu absolvieren (dann auf Gym, da man dann an jeder Schulform - Ausnahme Grundschule? - unterrichten kann), und dann in den Erwachsenenbereich zu gehen oder ggfs. noch ein DaF-Zertifikat hintendranzuhängen?
- Würde man dann besser bezahlt, oder würde man trotz des Lehramtsstudiums dennoch als Honorarkraft angestellt, da billiger?

Ich würde mich sehr freuen, mal ein paar Meinungen von Lehrern (natürlich auch von Studenten) zu hören.

Viele Grüße

Daya